

*Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser!
Die ihr kein Geld habt, kommt, kauft Getreide und esst,
kommt und kauft ohne Geld und ohne Bezahlung Wein und Milch!
Warum bezahlt ihr mit Geld, was euch nicht nährt,
und mit dem Lohn eurer Mühen, was euch nicht satt macht?
Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen
und könnt euch laben an fetten Speisen!*

*Neigt euer Ohr und kommt zu mir,
hört und ihr werdet aufleben!
Ich schließe mit euch einen ewigen Bund:
Die Erweise der Huld für David sind beständig.*

*Jesaja 55, 1–3
(Einheitsübersetzung)*

Alle Menschen sind durstig und hungrig und sehnen sich nach etwas, das den Durst und den Hunger stillt. Gott sagt durch Jesaja, dass wir ohne Geld kaufen sollen, und das diejenigen, die mit Geld bezahlen, nicht gesättigt werden. Dies ist so widersprüchlich.

Aber Gott spricht nicht von den leiblichen Bedürfnissen. Er spricht von dem Durst und Hunger zu ihm selber. Wer versucht, dies mit Geld zu befriedigen, wird nicht wirklich durch Gott gesättigt werden. Wer sich aber auf Gott einlässt, wird in Überfluss und sogar kostenfrei belohnt durch die Huld, die direkt von Gott kommt.